Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/5312

04. 10. 89

Sachgebiet 212

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Müller (Düsseldorf), Schäfer (Offenburg), Lennartz, Dr. Hartenstein, Ganseforth, Jaunich, Jung (Düsseldorf), Dr. Kübler, Dr. Vogel und der Fraktion der SPD

UV-Strahlung und Hautkrebs

Die Dermatologen warnen vor einer Zunahme von Melanomerkrankungen durch erhöhte Sonnenbestrahlungen. Der „schwarze Hautkrebs" wird in ca. 90 Prozent aller Fälle dadurch ausgelöst und gilt als schwer heilbar. Verändertes Freizeitverhalten und vermehrte Reisen in südliche Länder und die Äquatorialzonen haben zu einer zunehmenden Gefährdung geführt.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist in der Bundesrepublik Deutschland ein Anstieg von Melanomerkrankungen festzustellen, oder werden in den letzten Jahren verstärkt Anzeichen für andere Hauterkrankungen (Veränderung der Pigmentflecken, Hautdicke etc.) festgestellt, die auf Sonneneinwirkung zurückzuführen sind?

2. Erfolgt eine konkrete Datenerfassung, und wie waren die Erkrankungszahlen für 1970, 1975, 1980, 1985, 1986, 1987 und 1988? Sind epidemiologische Untersuchungen vorgesehen? Soll die Krebserfassung verbessert werden?

3. Sind bestimmte Bevölkerungsgruppen, z. B. Kinder, besonders betroffen?

4. Welche Berufsgruppen sind aufgrund notgedrungener Tätigkeit bei intensiver Sonnenbestrahlung besonders vom Hautkrebsrisiko betroffen?

5. Ist eine Gefährdung durch die Benutzung von künstlichen Sonnen, wie z. B. Solarien etc. gegeben?

6. Wieviel Zeit vergeht durchschnittlich zwischen einem ersten erkennbaren Befund und dem Ausbruch des Vollkrankheitsbildes?

7. Welche Vorbeuge-, Behandlungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten gibt es?

8. Plant die Bundesregierung, die Bevölkerung auf die besonderen Hautkrebsgefahren im allgemeinen sowie bei Reisen in Länder oder Regionen hinzuweisen, wo die Ultraviolettbestrahlung deutlich höher liegt?

Bonn, den 4. Oktober 1989

Müller (Düsseldorf)
Schäfer (Offenburg)
Lennartz
Dr. Hartenstein
Ganseforth
Jaunich
Jung (Düsseldorf)
Dr. Kübler
Dr. Vogel und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333